

HochbautechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Hochbau ist jener Teil der Bautechnik, der sich mit dem Bau von Gebäuden beschäftigt (z. B. Wohn- und Bürogebäude, Industriegebäude, Produktionshallen, Shoppingcenter, öffentliche Gebäude und Anlagen und dergleichen). HochbautechnikerInnen sind auf Hochbau spezialisierte BautechnikerInnen.

Nach den Entwürfen und Plänen, die sie von den ArchitektInnen erhalten, berechnen sie bautechnische, baustatische und bauphysikalische Daten, Normen und Kennwerte. Für die Planung von Bauprojekten kommt zunehmend BIM - Building Information Modeling (digitale Gebäudedaten-Modellierung) zum Einsatz, mit welcher die verschiedenen Bereiche und Phasen, die an einem Bauprojekt beteiligt sind, zentral koordiniert werden können.

Als BauleiterInnen sind HochbautechnikerInnen für die gesamte Durchführung von Bauprojekten zuständig. Sie arbeiten in den Planungsbüros von Architektinnen und Architekten, ZiviltechnikerInnen und Bauunternehmen sowie auf den Baustellen vor Ort im Team mit BaustatikerInnen, VermessungstechnikerInnen, PolierInnen und anderen Fach- und Hilfskräften des Baubereichs. Sie haben Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden, AuftraggeberInnen sowie zu VertreterInnen von Behörden.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.